

Unser Leitbild

Als kommunale Weiterbildungseinrichtung des Bezirks ist es unser Auftrag, ein umfassendes und attraktives Weiterbildungsangebot in den Bereichen Politik, Psychologie, Ökologie, Kunst, Kultur, Sprachen, Gesundheit, EDV, Berufsbildung und Grundbildung bereit zu stellen. Es soll zu einer aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in unserer Gesellschaft beitragen. Wir orientieren uns an den Bedürfnissen und Interessen der Menschen in unserem Einzugsbereich, gleich welcher Herkunft, Vorbildung, Alter, Geschlecht, Weltanschauung oder Religion. Wir sind unparteilich, fördern und unterstützen die Diskussion auch über kontroverse Themen, gestatten aber in unseren Veranstaltungen keine Indoktrination oder Diskriminierung von Andersdenkenden. Dafür sorgen auch unsere Kursleitenden, die neben ihren fachlichen und methodischen auch über hohe soziale Kompetenzen verfügen.

Wir wissen, dass die Teilnahme an Weiterbildung noch immer nicht selbstverständlich ist. Deshalb bemühen wir uns, Zugangshindernisse zu verringern und den Einstieg in Lernprozesse zu erleichtern. Einzelne oder Gruppen, die sich als Erwachsene bisher noch nicht weitergebildet haben, sind uns besonders willkommen. Für sie stellen wir ein breites Spektrum von Angeboten in vielen Wissensbereichen bereit.

Neuen wie regelmäßigen Teilnehmern begegnen wir freundlich und zuvorkommend, widmen uns ihren Fragen, Wünschen und Ansprüchen, nehmen ihre Kritik ernst und suchen nach alle zufrieden stellenden Lösungen. In unseren Veranstaltungen bieten wir Raum für Lern-, Erfahrungs-, Verhaltens-, Erprobungs-, Handlungs-, Entwicklungsmöglichkeiten.

Aus unserer Tradition und Erfahrung wissen wir, dass eine Einrichtung, bei der die Teilnahme freiwillig ist, auf Dauer nur Bestand hat, wenn sie durch Qualität überzeugt und wandlungsfähig ist. Dafür stellen wir unser breit gefächertes Programm bereit, überprüfen selbst, wie es angenommen wird und bitten auch unsere Teilnehmer um kritische Mitwirkung. Wir passen unser Programm



links: Neue Geschäftsstelle der VHS in der Moritzstraße, daneben: Unterrichtsgebäude in der Kirchgasse

veränderten Bedürfnissen an und entwickeln bei Bedarf neue Angebote und Angebotsformen.

Als kommunale Einrichtung verfügt die Volkshochschule Spandau über begrenzte Mittel und unterliegt vielerlei Vorschriften. Wir nutzen unsere Entscheidungs- und Ermessensspielräume für unbürokratische und teilnehmerfreundliche Lösungen. Wir arbeiten wirtschaftlich und effizient und bieten ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Unsere Ausstattung ist modern und sachgerecht und entspricht aktuellen Anforderungen.

Wir möchten, dass unsere Teilnehmer/innen zufrieden sind und erfolgreich an der VHS lernen können. Für gelungen halten wir das Lernen,

- wenn die Teilnehmer/innen es als eine persönliche Bereicherung und Weiterentwicklung erleben,
- wenn sie feststellen, dass Bildung in ihrer Vielfalt strukturiert ist,
- wenn die Teilnehmer/innen erfahren, dass sie ihren individuellen Lernprozess steuern und gestalten können,
- wenn sie ihren Wissens-, Erkenntnis- und Erfahrungszuwachs selbst überprüfen oder überprüfen lassen können,
- wenn sie erkennen, dass ihnen mit der Unendlichkeit der Lernmöglichkeiten eine stets zugängliche Quelle für eine autonome Lebensgestaltung zur Verfügung steht
- und wenn sie sich selbst zum Weiterlernen motivieren.